



## Faktenblatt 4

---

# Biodiversitätsstrategie Schweiz

**Biodiversität ist Grundlage für lebenswichtige Güter und Leistungen der Ökosysteme. Damit die Biodiversität langfristig erhalten bleibt, erarbeitet das BAFU im Auftrag des Bundesrats eine nationale Biodiversitätsstrategie. Die Arbeiten haben im Januar 2009 begonnen. Anfang 2011 wird die Biodiversitätsstrategie dem Parlament vorgelegt.**

Biodiversität ist die Vielfalt von Ökosystemen, die Vielfalt der in ihnen lebenden Arten sowie die Vielfalt der Gene. Biodiversität ist die Grundlage unseres Lebens und leistet wesentliche Dienste (siehe Faktenblatt 2). Die Biodiversität ist rückläufig, nicht nur in der Schweiz, sondern auf der ganzen Welt. Deshalb müssen Massnahmen getroffen werden, um dieses lebenswichtige Erbe zu erhalten.

Im September 2008 hat das Parlament die Ausarbeitung einer Strategie zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität in das Legislaturprogramm 2007-2011 aufgenommen. Die Erarbeitung der Biodiversitätsstrategie Schweiz begann Anfang Januar 2009 unter der Federführung des Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation.

Der Bundesrat führte am 1. Juli 2009 eine erste Aussprache über die Biodiversitätsstrategie Schweiz und legte das Oberziel sowie die Eckpfeiler wie folgt fest:

Oberziel:

Die Biodiversität ist reichhaltig und gegenüber Veränderungen reaktionsfähig. Die Biodiversität und ihre Ökosystemleistungen sind langfristig erhalten.

Eckpfeiler:

1. Die Ressourcennutzung erfolgt auf der ganzen Landesfläche nachhaltig und im Einklang mit Biodiversitätszielen
2. Schutz- und Förderflächen für die Biodiversität sind ausgewiesen, vernetzt und verbindlich gesichert
3. Die Biodiversität wird von der Gesellschaft als zentrale Lebensgrundlage verstanden und die Ökosystemleistungen werden volkswirtschaftlich gefördert und verstärkt berücksichtigt
4. Die Verantwortung der Schweiz für die globale Biodiversität wird stärker wahrgenommen

## **Gemeinsamer Nutzen, gemeinsame Verantwortung**

Von der Biodiversität profitieren Öffentlichkeit und Privatsektor in gleicher Masse. Alle relevanten Bereiche und Akteure der Gesellschaft tragen darum eine gemeinsame Verantwortung für den Erhalt und die Förderung der Biodiversität. Die Biodiversitätsstrategie Schweiz soll bis Mitte 2010 dem Bundesrat vorgelegt und Anfang 2011 im Parlament behandelt werden.